



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Vermittlung von Flügen

0) Internetbuchungen:

Für Buchungen und Reservierungen von Last Minute, Pauschal- und Flugprogrammen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Veranstalter. Bei jeder Buchung werden Sie auf die geltenden AGB hingewiesen. Der Reisevertrag kommt direkt zwischen dem Kunden und dem Reiseveranstalter zustande, www.suedwind.de stellt nur die Buchungstechnik zur Verfügung. Es gelten die entsprechenden Zahlungs- und Reisebedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters, die direkt zu jedem Angebot abrufbar sind. Da die Daten von den Reiseveranstaltern direkt in die Datenbank übermittelt werden, kann Südwind Reiseladen GmbH nicht für falsche Preisangaben haftbar gemacht werden. Im Falle von evtl. Preis- oder Angebotsabweichungen werden wir Sie aber schnellstmöglich kontaktieren.

I) Vermittlung fremder Leistungen:

1.1. Wir bieten die in der Flugdatenbank enthaltenen Flüge als Vermittlung fremder Leistungen an und haben daher bei der Buchung lediglich die Stellung eines Vermittlers zwischen Ihnen und der Fluggesellschaft, bzw. dem Anbieter des Fluges.

1.2. Unsere Rechte und Pflichten ergeben sich aus diesen Geschäftsbedingungen und aus den gesetzlichen Vorschriften über die entgeltliche Geschäftsbesorgung.

1.3. Für Ihre Rechte und Pflichten als Kunde gegenüber dem Vertragspartner der vermittelten Leistung gelten ausschließlich die mit diesem getroffenen Vereinbarungen, insbesondere dessen Geschäfts- oder Beförderungsbedingungen.

II) Zahlung, Umbuchung, Rücktritt

2.1. Der Preis der vermittelten Leistung ist grundsätzlich im voraus gegen Aushändigung der Flugscheine oder (z.B. elektronische Tickets, Tickethinterlegung) der Informationen oder Unterlagen zur Abholung zahlungsfällig.

2.2. Bei Umbuchungen (insbesondere Änderung des Hin-, bzw. Rückflugtermins, der Flugklasse und der Flugroute) sind wir berechtigt im Wege des Aufwendungsersatzanspruchs die hierfür von der Fluggesellschaft, bzw. dem Anbieter berechneten Kosten vom Kunden zu verlangen.

2.3. Die Rücktrittsbestimmungen und –gebühren entnehmen Sie bitte der Buchungsbestätigung bzw. Rechnung. Bitte beachten Sie, dass die Rücktrittsgebühren bei bestimmten Tarifen bis zu 100% des Flugpreises betragen können. Alle Rücktrittsgebühren gelten pro Person bzw. pro Flugschein. Maßgeblicher Zeitpunkt für den Rücktritt ist der Eingang der Stornierung bei Südwind Reiseladen GmbH innerhalb der üblichen Geschäftszeiten. Wir empfehlen, die Stornierung schriftlich vorzunehmen, um Missverständnisse zu vermeiden.

III) Paß- und Visavorschriften

3.1. Wir erteilen entsprechende Auskünfte nach allgemein zugänglichen Unterlagen, ohne spezielle Erkundigungspflicht und davon ausgehend, daß der Kunde deutscher Staatsbürger ist.

3.2. Wir sind zur Beschaffung von Visa oder sonstigen Unterlagen nicht verpflichtet, falls keine entsprechende Vereinbarung ausdrücklich abgeschlossen wurde.

IV) Pflichten des Kunden

4.1. Wir weisen Sie darauf hin, daß die Geschäftsbedingungen der Fluggesellschaften besondere Pflichten des Kunden begründen, insbesondere die Einhaltung von Eincheckzeiten (Zeitpunkt des Eintreffens am Flugschalter) sowie, insbesondere bei Sonder- und Charterflügen, die Pflicht, sich Rück- und Weiterflüge von der Fluggesellschaft innerhalb einer von dieser angegebenen Frist rückbestätigen zu lassen.

4.2. Bei Nichteinhaltung solcher Obliegenheiten des Kunden droht ein Verlust des Beförderungsanspruchs, ohne Anspruch auf (Teil-) Rückerstattung des Flugpreises.

4.3. Bei Gepäckverlust oder Gepächtschaden ist nach den nationalen und internationalen Bestimmungen eine sofortige Anzeige bei der Fluggesellschaft vorgeschrieben. Ohne diese droht der Verlust von Ersatzansprüchen.

4.4. Sie sind verpflichtet, sich auch selbst rechtzeitig über die Einreisebestimmungen der angeflogenen Ziel- bzw. Transitländer zu erkundigen.

V) Haftung

5.1. Wir nehmen unsere Vermittlung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns vor, haften jedoch nicht für den Vermittlungserfolg selbst.

5.2. Die Angaben in der Flugdatenbank beruhen auf den Angaben der Fluggesellschaft, bzw. Anbieter der Flüge. Sie stellen keine Zusicherung unsererseits dar.

5.3. Wir haften nicht für die tatsächliche Verfügbarkeit der in der Flugdatenbank enthaltenen Termine, Routen und Preise. Dies gilt nicht, soweit uns fehlerhafte oder unrichtige Angaben bekannt waren oder bei Anwendung branchenüblicher Sorgfalt hätten bekannt sein müssen. Insoweit ist unsere Haftung jedoch auf Fälle grober Fahrlässigkeit beschränkt. Unsere vertragliche Haftung als Vermittler aus dem Vermittlungsvertrag ist in jedem Fall, für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Wert der vermittelten Flugleistung beschränkt, soweit der Schaden des Kunden von uns weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wir für einen Schaden allein, aufgrund des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen verantwortlich sind.

5.4. Kommt uns ausnahmsweise die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so bestimmt sich deren Haftung bei innerdeutschen Flügen ausschließlich nach den Bestimmungen des Luftfahrtgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, bei internationalen Flügen nach den internationalen Flugabkommen.

VI) Datenschutzbedingungen

6.1 Der Kunde wird gem. § 33 BDSG, § 3 Abs. 5 TDDSG und § 12 Abs. 6 MDStV darauf hingewiesen, dass die Angaben, die er im Rahmen des vorliegenden Vertragsverhältnisses macht (insbesondere Name und Anschrift), vom Homepagebetreiber in dem für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren gespeichert, erhoben, verarbeitet und genutzt werden (§ 5 Abs. 1 TDDSG und § 15 Abs. MDStV). Der Kunde wird außerdem darauf hingewiesen, daß der Homepagebetreiber Nutzungs- und Abrechnungsdaten im Rahmen des § 6 Abs. 1 TDDSG und des § 15 Abs. 2 MDStV erhebt, verarbeitet und nutzt.

6.2 Der Kunde wird gem. § 3 Abs. 4 TDSV darauf hingewiesen, dass von dem Homepagebetreiber personenbezogene Daten der am Fernmeldeverkehr Beteiligten, im Rahmen des nach der TDSV zulässigen Umfangs erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Solange der Auftraggeber nicht widerspricht, ist der Homepagebetreiber berechtigt, die erhobenen Bestandsdaten zu verarbeiten und zu nutzen, soweit dies zur Beratung des Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung der Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich ist (§ 3 Abs. 1 Satz 2 TDSV i.V.m. § 4 Abs. 2 TDSG). Der Auftraggeber kann dieser Nutzung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

VII) Sonstiges

7.1. Für alle Streitigkeiten aus dem Vermittlungsverhältnis ist ausschließlicher Gerichtsstand unser Firmensitz, soweit der Kunde Vollkaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder keinen allgemeinen Wohn- oder Geschäftssitz im Inland hat.

7.2. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so soll dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen und des Vermittlungsvertrages als Ganzem nicht berühren.